

Vorläufiges Merkblatt über die Verwendung von Auftausalzen im Straßenwinterdienst

1. Allgemeines

1.1 Begriffsbestimmungen

Die in diesem Merkblatt angeführten Fachausdrücke im Straßenwinterdienst sind in dem Merkblatt der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen im ÖIAV, Wien, „Einheitliche Bezeichnungen und Begriffsbestimmungen im Winterdienst“ erläutert (siehe auch Beilage 1 — Wiedergabe aus dem Fachgebiet „Streudienst“).

1.2 Winterliche Straßenglätte

Die Griffigkeit winterglatter Fahrbahnen ist weitgehend herabgesetzt, und der Kraftschluß zwischen Rad und Fahrbahnoberfläche in gefährlicher Weise vermindert. Abstumpfende Streumittel verbessern den Kraftschluß selbst bei Anwendung optimaler Mengen nur ungenügend. Schneller und dichter Verkehr macht eine solche Maßnahme in kurzer Zeit durch Beiseiteschleudern, Zermahlen oder Eindringen des Streugutes nahezu wirkungslos. Demgegenüber kann durch die Verwendung von Auftausalzen die Straßenglätte beseitigt, zumindest aber bedeutend wirksamer und wesentlich länger anhaltend vermindert werden.